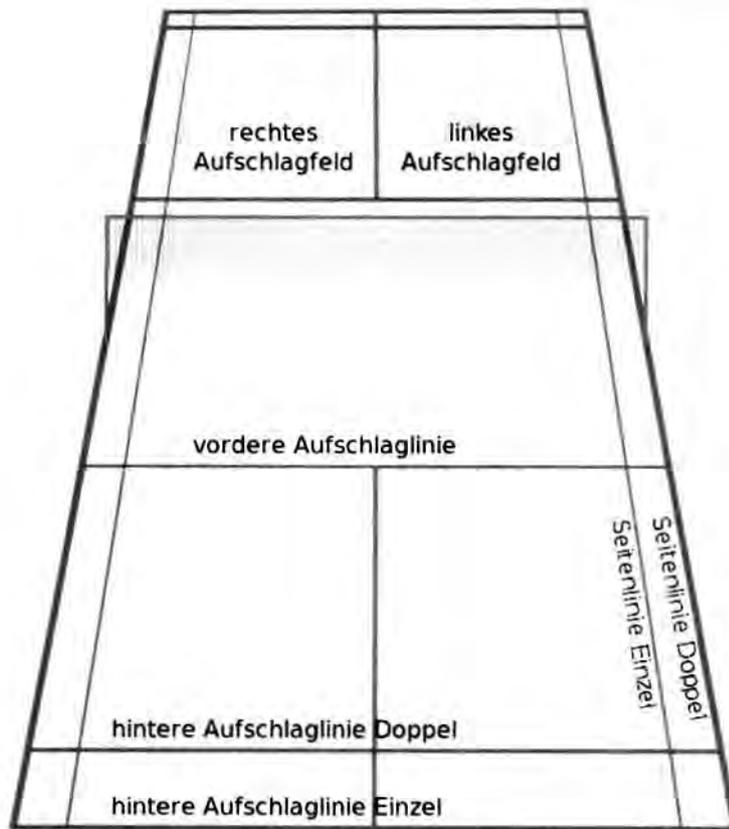


Badminton



Spielfeld und Aufschlagfeld Doppel



Spielfeld und Aufschlagfeld Einzel



Spielfeld

Einzel

Im Einzel stellt die innere Begrenzungslinie die seitliche Feldbegrenzung dar. Der Aufschlag darf von der vorderen Aufschlaglinie bis zur hinteren Grundlinie ausgeführt werden.

Doppel

Beim Doppel ist das komplette Feld zu bespielen, der Aufschlag muss allerdings zwischen vordere und hintere Aufschlaglinie geschlagen werden.

Technik



falsch

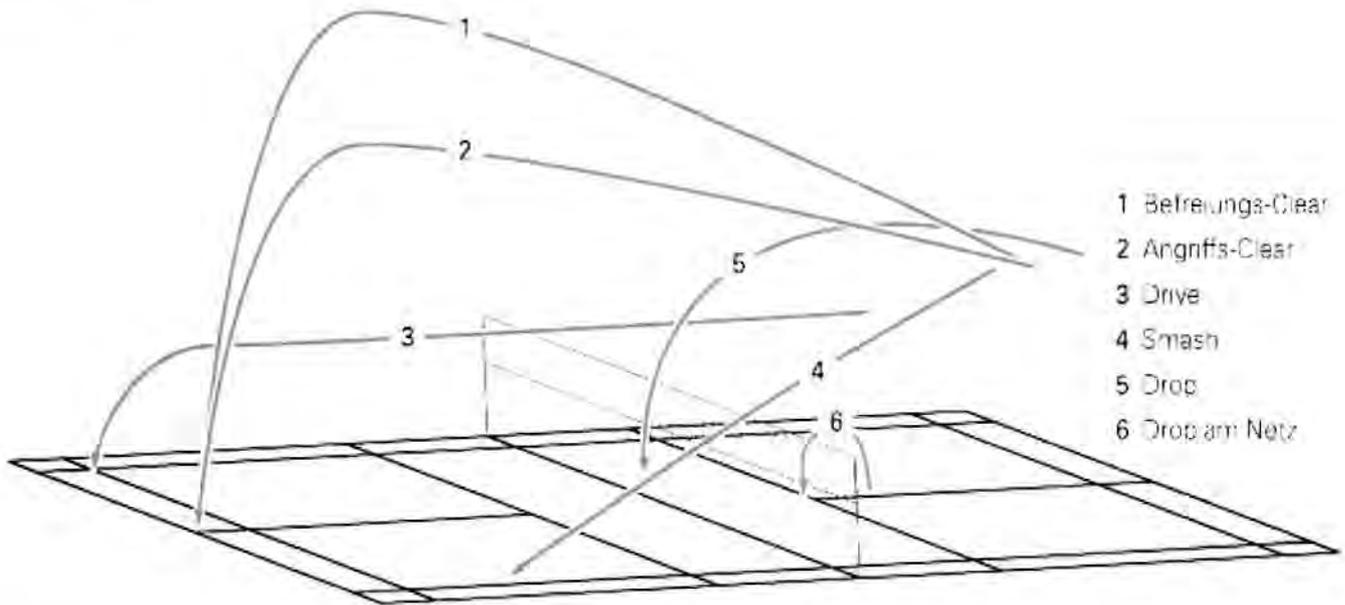


richtig

Schlägerhaltung

Typischer Anfängerfehler und aus dem Freizeitbereich bekannt ist der so genannte Bratpfannengriff. Bei der optimalen Schlägerhaltung bildet die Schlagfläche quasi eine Verlängerung der geöffneten Handfläche.

Schlagarten



Aufschlag

Der Aufschlag beim Badminton bietet zwar kaum die Möglichkeit, direkt zu punkten wie z. B. beim Tennis oder Volleyball. Dennoch versucht der Spieler, sich schon beim Aufschlag einen Vorteil zu verschaffen und die Oberhand für den kommenden Ballwechsel zu gewinnen.

Ein regelgerechter Aufschlag muss beim Badminton in den diagonal gegenüberliegenden Teil des Spielfelds erfolgen. Des Weiteren muss der aufschlagende Spieler mit beiden Füßen im Aufschlagfeld stehen, ohne dabei die Linien zu berühren, und den Ball unterhalb seiner Taillenhöhe treffen. Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz, so ist das im Gegensatz zu vielen anderen Ballsportarten kein Fehler.

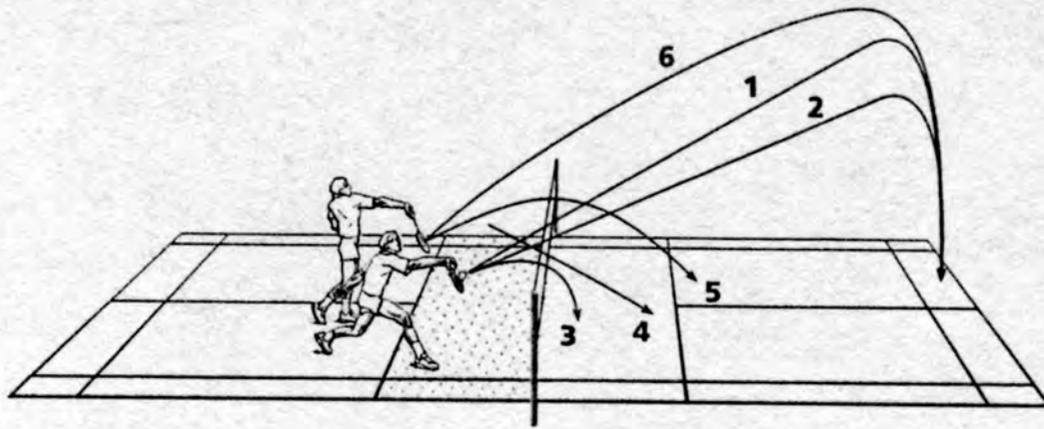
Lauftechnik

Gute Lauftechnik zeichnet sich dadurch aus, dass der Spieler möglichst schnell und mit geringem Energieaufwand den Ball erreicht und anschließend zur Spielfeldmitte zurückkehrt.

Zählweise

Jede Partei kann unabhängig vom Aufschlag punkten. Es werden zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte je Satz gespielt. Eine Partei hat einen Satz gewonnen, wenn sie als erste 21 Punkte erreicht und dabei mindestens 2 Punkte mehr als die gegnerische Partei hat. Bei 21:20 wird das Spiel solange verlängert, bis eine Partei mit 2 Punkten führt oder 30 Punkte erzielt hat.

Für jeden gewonnenen Ballwechsel wird ein Punkt vergeben. Zusätzlich erhält die Partei, die den vorangegangenen Ballwechsel für sich entschieden hat, das Aufschlagsrecht.

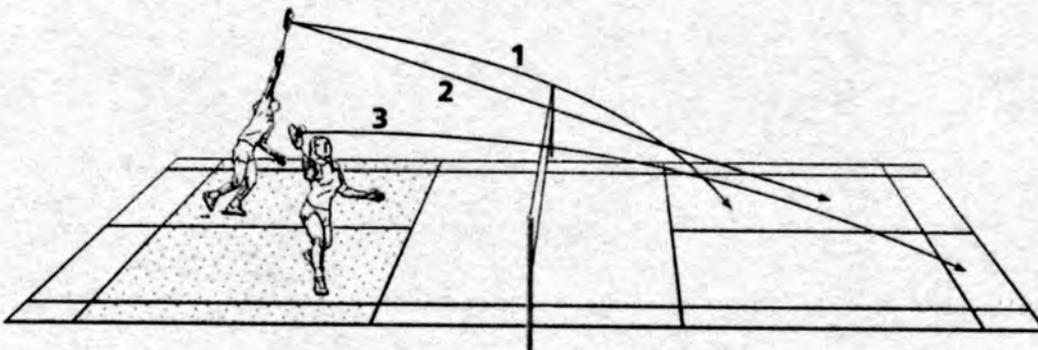


Grundschläge aus dem Vorderfeld

Die wichtigsten Schlagtechniken in diesem Spielfeldbereich sind:

- Unterhand-Clear (Uh-Clear) (1)
- Swip (2)
- Netzdrop (3) als eine Variante des Spiels am Netz (SpaN)
- »Töten« des Balles (4) als weitere Variante des Spiels am Netz

Außerdem gehören noch der hohe (5) und der kurze Aufschlag (6) in diesen Bereich.

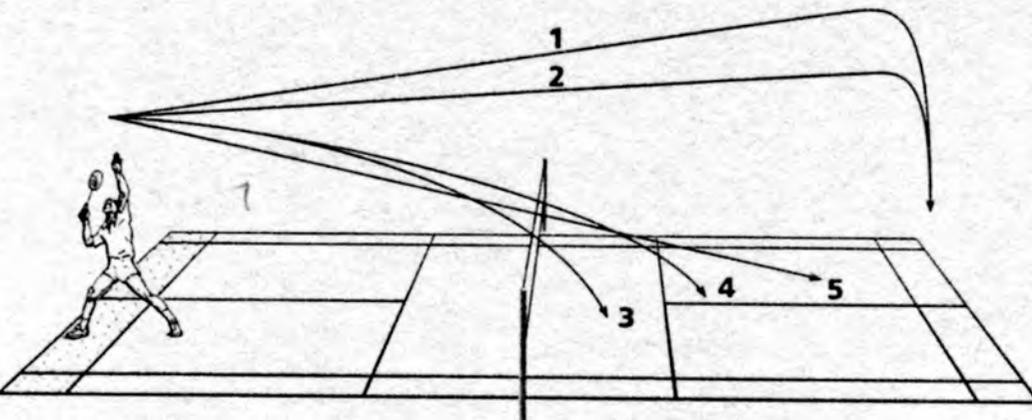


Grundschläge aus dem Mittelfeld

Die wichtigsten Schlagtechniken in diesem Spielfeldbereich sind:

- schneller Überkopf-Drop (Ük-Drop) (1)
- Smash (2)
- Drive (3)

Natürlich wird auch aus dem Mittelfeld der Ball je nach Spielsituation als Drop kurz hinter das Netz oder als Clear bis zur Grundlinie gespielt.



Grundschläge aus dem Hinterfeld

Die wichtigsten Schlagtechniken in diesem Spielfeldbereich sind:

- Überkopf-Clear (Ük-Clear) als Verteidigungsclear (1)
- Überkopf-Clear (Ük-Clear) als Angriffsclear (2)
- Langsamer Überkopf-Drop (Ük-Drop, 3)
- Schneller Überkopf-Drop (Ük-Drop, 4)
- Sehr gute Spieler sind in der Lage, auch aus diesem Spielfeldbereich einen effektiven Smash (5) zu spielen.

Badminton Grundwissen

SERVICE = AUFSCHLAG

Bei korrektem Service:

- stehen Servierender und Annehmender innerhalb diagonal gegenüberliegender Aufschlagfelder.
- wird der Ball unterhalb der Taille des Aufschlägers getroffen.
- fällt der Ball in das Aufschlagfeld des Annehmenden.

STELLUNG IM EINZEL

Bei geradem eigenen Punktstand erfolgt Aufschlag von rechts, bei ungeradem von links. Das erste Aufschlagrecht wird ausgelost.

STELLUNG IM DOPPEL

Reihenfolge der Aufschlagenden:

Das Aufschlagrecht wechselt in folgender Reihenfolge zwischen den Spielern

- Erster Aufschläger (beginnt im rechten Aufschlagfeld)
- Partner des ersten Rückschlägers (*kein Wechsel d.h. li. Feld, da man 1 Pkt. bekommen hat = ungerade*)
- Partner des ersten Aufschlägers
- Erster Rückschläger
- Erster Aufschläger usw.

Punktgewinn Aufschläger:

Gewinnt die aufschlagende Partei den Ballwechsel, so schlägt der Aufschläger weiter auf.

Er wechselt dann in das andere Aufschlagfeld und schlägt auf den Partner des ersten Rückschlägers auf.

Bei mehreren Punktgewinnen wechselt er also immer zwischen dem rechten und linken Aufschlagfeld.

Punktgewinn Rückschläger:

Gewinnt die rückschlagende Partei den Ballwechsel, so erhält sie Punkt und Aufschlagrecht.

Wichtig: Die Positionen werden weder auf der Verliererseite noch auf der Gewinnerseite gewechselt.

Es gibt keinen "zweiten Aufschlag".

ZÄHLEN

Bei der "Rallyepoint-Zählweise" wird für jeden Ballwechsel ein Punkt vergeben.

Gespielt wird in allen Disziplinen auf zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte pro Satz, wobei am Satzende ein Vorsprung von mindestens zwei Punkten erreicht werden muss. Bei 21:20 z.B., wird so lange weitergespielt, bis eine Partei zwei Punkte Vorsprung hat - maximal allerdings bis 30 Punkte. Bei 29:29 führt der nächste Punkt zum Satzgewinn oder Spielgewinn.

Beispiel für eine Aufschlagfolge beim Aufschlag im Doppel bei der Rallyepoint-Zählweise

In einem Doppel zwischen A & B und C & D. A & B gewannen das Los und entschieden sich für den Aufschlag. A serviert auf C. A ist der erste Aufschläger, C der erste Rückschläger. Stand: IBF 9.12.2005 / DBV 1.1.2006.

Verlauf / Erläuterungen	Spielstand			Service aus Aufschlagfeld	Aufschläger/Annehmer	Gewinner Ballwechs
	Null beide	C	D	Rechtes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist gerade.	A schlägt auf C auf. A and C are the initial server and receiver.	A & B.
		B	A			
A & B gewinnen Punkt. A & B wechseln Aufschlagfelder. A serviert dismal aus dem linken Aufschlagfeld. C & D verbleiben in den gleichen Aufschlagfeldern.	1-0	C	D	Linkes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist ungerade.	A schlägt auf D auf.	C & D.
		A	B			
C & D gewinnen Punkt und auch das Aufschlagrecht. Niemand wechselt das jeweilige Aufschlagfeld.	1-1	C	D	Linkes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist ungerade.	D schlägt auf A auf.	A & B.
		A	B			
A & B gewinnen Punkt und auch das Aufschlagrecht. Niemand wechselt das jeweilige Aufschlagfeld.	2-1	C	D	Rechtes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist gerade.	B schlägt auf C auf.	C & D
		A	B			
C & D gewinnen Punkt und auch das Aufschlagrecht. Niemand wechselt das jeweilige Aufschlagfeld.	2-2	C	D	Rechtes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist gerade.	C schlägt auf B auf.	C & D
		A	B			
C & D gewinnen Punkt. C & D wechseln Aufschlagfelder. C serviert aus dem linken Aufschlagfeld. A & B verbleiben in den gleichen Aufschlagfeldern.	3-2	D	C	Linkes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist ungerade.	C schlägt auf A auf.	A & B
		A	B			
A & B gewinnen Punkt und auch das Aufschlagrecht. Niemand wechselt das jeweilige Aufschlagfeld.	3-3	D	C	Linkes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist ungerade.	A schlägt auf C auf.	A & B
		A	B			
A & B gewinnen Punkt. A & B wechseln Aufschlagfelder. A serviert diesmal aus dem rechten Aufschlagfeld. C & D verbleiben in den gleichen Aufschlagfeldern.	4-3	D	C	Rechtes Aufschlagfeld. Spielstand auf der Aufschlägerseite ist gerade.	A schlägt auf D auf.	C & D
		B	A			

Das bedeutet...

- aus welchem Aufschlagfeld nach dem Aufschlagwechsel zunächst aufgeschlagen wird, hängt ab vom Spielstand – gerade oder ungerade - der aufschlagenden Partei.
- Die Spieler wechseln ihre Aufschlagfelder nur, wenn sie nach eigenem Aufschlag einen Punkt erzielt haben. In allen anderen Fällen, verbleiben die Spieler in den Aufschlagfeldern, die sie bei c vorangegangenen Rallye innehatten. Dadurch wechselt das Aufschlagrecht zwischen allen Spielern.